

	<p>Object: Zarte Rippenschale</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: Arch 03/W24</p>
--	--

Description

Die freigeblasene Schale besteht aus durchsichtig gelborangefarbenem Glas; ferner wurde ein opakweißer Dekorfaden verarbeitet. Der Boden ist schwach abgeflacht. Der halbkugelige Gefäßkörper mit schräg eingezogener Schulter mündet oben in einen ausbiegenden, gekehlten Rand mit abgesprengtem Abschluss.

Besondere Aufmerksamkeit verdient der Dekor, da er Einblick in die Herstellungsprozesse gewährt: Bevor der Glasbläser das Gefäß vollständig ausblies, umspulte er den Körper vom Boden bis zur Schulter mit dem Dekorfaden, in der Bodenmitte beginnend von unten rechts nach oben links. Des Weiteren verzierte er den Körper mit 18 Rippen. Ihre Unregelmäßigkeiten sprechen dafür, dass sie nicht formgeblasen, sondern mit einer Zange aus dem Glas herausgekniffen wurden. Dabei verformten sich die Fäden stellenweise. Da die Zange die Rippen abkühlte, dehnten sie sich beim Ausblasen des Gefäßes kaum aus, die Wandung dazwischen jedoch umso mehr, sodass sich die Fäden hier bis zum Verschwinden streckten.

Die vollständig erhaltene Schale musste am Rand gering ergänzt werden. Auf der Außenfläche zeigt sich ein mattweißer Belag; innen irisiert das Glas regenbogenfarben und beginnt zu korrodieren.

Basic data

Material/Technique:	Glas, freigeblasen
Measurements:	Höhe: 4,8 cm, Durchmesser: 9,5 cm, Durchmesser: 9,8 cm, Gewicht: 59 g

Events

Created	When	1-50 CE
	Who	
	Where	Northern Italy
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Glassammlung Ernesto Wolf
	Where	

Keywords

- Bin
- Glass
- Glasschale
- Handicraft

Literature

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart